

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 114 (2016)

Heft: 2

Rubrik: Persönliches = Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Professor Dr. Ernst Trüeb

Am 23. September 2015 verstarb Ernst Trüeb, emeritierter Professor der ETH Zürich und Ehrendoktor der Technischen Universität Graz, in seinem 91. Lebensjahr. Seine Frau Margrit Trüeb durfte ihn bis zu seinem Lebensende begleiten und unterstützen.

Ernst Trüeb schloss sein Studium an der ETH Zürich 1948 als Kulturingenieur ab. Nach zwei Jahren Assistenzzeit bei Professor Ernst Ramser und einer Praxiszeit im Ingenieurbüro Hofmann, Elgg, erwarb er 1951 das eidgenössische Geometerpatent. Im gleichen Jahr kam er als Betriebsleiter des Wasserwerkes zum Gas- und Wasserwerk der Stadt Winterthur. 1964 wurde er dessen Direktor. 1972 folgte er dem Ruf der ETH Zürich als ordentlicher Professor für Siedlungswasserwirtschaft. Dort wirkte er bis zu seiner Pensionierung 1992. Die Technische Universität Graz verlieh ihm

1984 in Anerkennung seines unermüdlichen Einsatzes für das Wasser die Ehrendoktorwürde.

In unterschiedlichen Funktionen hat Ernst Trüeb in zahlreichen Fachvereinigungen Grosses erreicht. Hier einige seiner Erfolge:

- Als Vorstand und Präsident der Hauptkommission Wasser des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches SVGW schuf er die Berufsprüfungen «Rohrnetzmonteur» und «Brunnenmeister».
- Als Mitglied des Scientific and Technical Council und als Vice-Chairman der International Water Supply Association (IWSA) hatte er wesentlichen Anteil am Erfolg des Weltwasserkongresses 1982 in Zürich.
- Seine Funktion als Leiter des vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Nationalen Forschungsprogrammes «Grundlegende Probleme des schweizerischen Wasserhaushaltes» gab ihm Gelegenheit zur Erforschung des Stoffhaushaltes in Seen und zur Entwicklung einer Methodik der Durchlässigkeitsermittlung geschichteter Grundwasserleiter.
- Er war massgeblich beteiligt an der Neufassung des Wasserwirtschaftsartikels der damaligen Schweizerischen Bundesverfassung.
- Als Präsident der vorberatenden Kommission trug er wesentlich zur Schaffung der «Technischen Tankvorschriften des Eidgenössischen Departementes des Innern» bei.

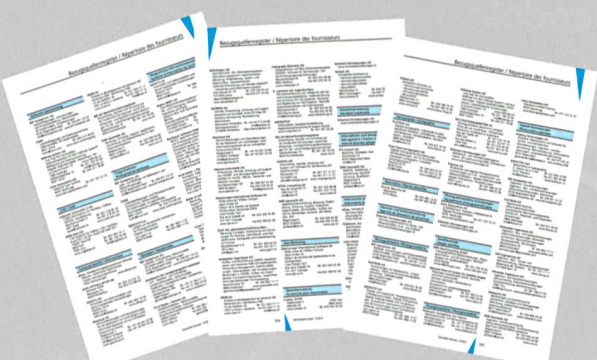
- Der Schweizerische Wasserversorgungsatlas 1:25 000 darf als sein persönliches Werk betrachtet werden.

- Mit dem «Handbuch der Wasserversorgungstechnik», Grombach, Haberer, Trüeb, Oldenbourg Verlag, 1985, haben die drei Autoren als Erste ein umfassendes Handbuch zu dieser Thematik in deutscher Sprache verfasst.

Ernst Trüeb war einer der immer seltener anzutreffenden Professoren, die aus der Praxis an die Hochschule berufen wurden. Wohl deshalb war ihm die Umsetzung seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis ein besonderes Anliegen. Er hat zahlreichen Studierenden nicht nur profunde Kenntnisse in Wasserversorgungstechnik und Grundwasserschutz, sondern auch seine Vorstellung vom «Wassergewissen» weitergegeben. Damit war er seiner Zeit voraus. Für seine Assistentinnen und Assistenten war er der «Grundwasserpapst».

Mit Ernst Trüeb verlieren wir einen Menschen, der sich mit Weitsicht und grosser Tatkraft für die Weiterentwicklung der Wasserversorgungstechnik und für einen respektvollen Umgang mit der Natur eingesetzt hat. Zeit seines Lebens blieb er trotz seiner grossen Erfolge ein bescheidener, bodenständiger Mensch. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Regula Schmalz



Wie? Was? Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.